

Die Ausstellenden im BÖLN-Zelt

Die Veranstaltenden

<p>Geschäftsstelle des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)</p>	<p>Das Bundesprogramm (BÖLN) verfolgt die Stärkung und Ausdehnung der ökologischen und nachhaltigen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland.</p> <p>Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Identifizierung von Forschungsbedarf ○ Initiierung und Betreuung von Forschungsprojekten ○ zielgruppengerechte Aufbereitung von Wissen ○ Durchführung von Weiterbildungs- und Informationsangeboten ○ Förderung von Informationsangeboten und Messeauftritten <p>www.bundesprogramm.de; www.oekolandbau.de</p>
<p>Geschäftsstelle Eiweißpflanzenstrategie (EPS)</p>	<p>Die Geschäftsstelle Eiweißpflanzenstrategie ist bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angesiedelt und dort zuständig für die Koordination und Umsetzung der Eiweißpflanzenstrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Etablierung von modellhaften Demonstrationsnetzwerken, Wissenstransfer und Beratung des BMEL.</p> <p>www.ble.de/Eiweisspflanzenstrategie.html</p>

Die Mitaussteller

<p>Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau</p>	<p>Gut 35.000 Betriebe in Deutschland wirtschaften nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) 290 Bio-Betriebe, die Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau, ausgewählt. Sie gewähren allen Interessierten einen Einblick in die Ökolandwirtschaft. Das Netzwerk ist ein Projekt des BÖLN.</p> <p>https://www.oeko-einblick.de</p>
<p>Kartoffelzuchtstämme, Phytophthora-resistent und nährstoffeffizient (Selektion und Züchtung)</p>	<p>Ziel des Projektes EffiKar ist die Züchtung <i>phytophthora</i>-resistenter und nährstoffeffizienter Kartoffeln für den ökologischen Landbau. Drei führende Kartoffelforschungsinstitutionen das Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft haben sich zusammengeschlossen, um aussichtsreiche Kartoffelstämme zu selektieren, die speziell an die Bedingungen des ökologischen Landbaus adaptiert sind.</p>

<p>Netzwerk für integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz</p>	<p>https://www.lfl.bayern.de/ipz/kartoffeln/263735/index.php</p> <p>Um die Abhängigkeit des Vorratsschutzes von chemischen Mitteln (inklusive Begasungsmittel) zu reduzieren sowie den hohen Nachernteverlusten in Öko-Vorratslagern vorzubeugen, soll Wissen über die Praktikabilität von prophylaktischen und nichtchemischen Maßnahmen zusammengetragen und weitergegeben werden. Darauf zielt das vom JKI koordinierte Projekt VSnet ab.</p> <p>https://www.netzwerk-vorratsschutz.de/</p>
<p>NiKliFu - Entwicklung nitrifikationshemmender und klimaresilienter Anbausysteme mit Futterleguminosen</p>	<p>Feldfutterleguminosen-Gemenge, das aufgrund einer nitrifikationshemmenden Wirkung des Spitzwegerichs zu geringeren Verlusten an Nitratstickstoff führt und zugleich in Trockenperioden aufgrund des tiefreichenden Durchwurzelungsvermögens des Spitzwegerichs höhere Schnittgutertragsleistungen im Vergleich zu einem entsprechenden Futterleguminosen-Gemenge mit Gräsern realisiert.</p> <p>https://fis.bib.htw-dresden.de/esploro/project/research/Entwicklung-nitrifikationshemmender-und-klimaresilienter-Anbausysteme-mit/3869212600002581</p>
<p>Nützlingsfinder - digitale Lernplattform zum Pflanzenschutz im Öko-Landbau</p>	<p>Unter https://pflanzenschutz.oekolandbau.de hat das JKI die Online-Bestimmungshilfe „Pflanzendoktor“ aufgebaut, zur Identifikation von Schadorganismen. Neu seit 2022 ist die „Pflanzenschutz-Akademie“ mit drei Lerneinheiten, die sich an Studierende und Berufseinsteiger richtet: ein gemeinsames Projekt mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.</p> <p>https://pflanzenschutz.oekolandbau.de</p>

<p>Nutrinet - Kompetenz- und Praxis-Forschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau</p>	<p>NutriNet ist ein bundesweites Kompetenz- und Praxisforschungsnetzwerk, das darauf abzielt, erfolgreiche Nährstoffmanagementstrategien zu identifizieren, mit der Praxis weiterzuentwickeln und zu erproben, um daraus Handlungsempfehlungen für Praxisbetriebe abzuleiten. Dazu finden Praxisforschungsversuche auf insgesamt 60 Biobetrieben statt.</p> <p>https://www.nutrinet.agrarpraxisforschung.de/</p>
<p>Nutri@ÖkoGemüse - Nährstoffmanagement im Ökologischen Gemüsebau mit neuen Düngestrategien und EDV-gestützten Tools</p>	<p>Verbund von Landesanstalten, Universitäten und privaten Unternehmen, die das gemeinsame Ziel verfolgen, Nährstoffmanagementstrategien zur ausgewogeneren und zielgenauen Düngung in intensiven Öko-Gemüseanbausystemen zu entwickeln.</p> <p>https://www.nutri-oekogemuese.de/</p>

Das Forenprogramm

Dienstag, 14.06.2022

10:30 Uhr - Öko & Nährstoffe: Digital zur optimalen Pflanzenversorgung

Referenten:

- Prof. Kurt Hülsbergen, Technische Universität München
- Dr. Johann Bachinger, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V.

Moderation:

- Prof. Knut Schmidke, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

11:30 Uhr - Erbse, Ackerbohne, Blaue Lupine & Soja im Vergleich – Erfolgsfaktoren und Knackpunkte im praktischen Anbau

- Referent: Dr. Harald Schmidt, Stiftung Ökologie & Landbau

12:30 Uhr - Erbsen & Bohnen: Innovationen aus dem ökologischen Pflanzenschutz

Referenten:

- Ulf Jäckel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Dr. Helmut Saucke, Universität Kassel

Moderation:

- Dr. Andreas Butz, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

13:30 Uhr - Bio in aller Munde? Wie sich Bio-Nachfrage und -Vermarktung entwickeln

Referent:

- Alexander Krahn, BiolandHof Engemann, A. und K. Engemann GbR

14:30 Uhr - Mit Öko in die Zukunft: Wie die Umstellung abläuft und was Bio-Verbände bieten

Referent*innen:

- Martin Weiss, Bioland e.V.
- Bettina Egle, Demeter-Beratung
- Philip Köhler, Naturland Beratung
- Inken Daase, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Moderation:

- Jörg Miez, Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und ländlichen Raum Schwäbisch Gmünd

15:30 Uhr - Zuckerrübe & Kartoffel: Innovationen aus dem ökologischen Pflanzenschutz

Referent*innen:

- Dr. Olga Fishkis, Institut der Zuckerrübenforschung
- Adolf Kellermann und Johannes Wanner, Landesanstalt für Landwirtschaft Bayern

Moderation:

- Franziska Blind, Naturland Beratung

16:30 Uhr - Dürre oder Landunter auf dem Acker: Die ökologische Antwort auf Wetterextreme

Referenten:

- Dr. Barbara Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
- Florian Tröber, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Roman Kemper, Universität Bonn

Moderation:

- Werner Vogt-Kaute, Naturland Beratung

Mittwoch, 15. Juni 2022

09:30 Uhr - Erbsen & Bohnen: Innovation aus dem ökologischen Pflanzenschutz

Referent*innen:

- Prof. Dieter Trautz, Hochschule Osnabrück
- Natalie Riemer, Universität Kassel

Moderation:

- Dr. Andreas Butz, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

10:30 Uhr - Nährstoffe fürs Bio-Gemüse: Neue Strategien die sich lohnen

Referent*innen:

- Robert Kahle, Technische Universität München
- Dr. Hildegard Garming, Thünen- Institut

Moderation:

- Dr. Kurt Möller, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

11:30 Uhr - Zuckerrübe & Kartoffel: Innovationen aus dem ökologischen Pflanzenschutz

Referent*innen:

- Dr. Olga Fishkis, Institut der Zuckerrübenforschung
- Adolf Kellermann und Johannes Wanner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Moderation:

- Franziska Blind, Naturland Beratung

12:30 Uhr - Dürre oder Land unter auf dem Acker: Die ökologische Antwort auf Wetterextreme

Referent*innen:

- Dr. Barbara Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
- Florian Tröber, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Roman Kemper, Universität Bonn

Moderation:

- Werner Vogt-Kaute, Naturland Beratung

13:30 Uhr - Praxis forscht: Wie Bio-Höfe neues Wissen schaffen

Referent*innen:

- Leonie Höber, Bioland e.V.
- Alexander Watzka, Bioland e.V.

Moderation:

- Anne Droscha, Demeter

14:30 Uhr - Mit Öko in die Zukunft: Wie die Umstellung abläuft und was Bio-Verbände bieten

Referenten:

- Tasja Kälber, Bioland e.V.
- Denis Hahn, Demeter-Beratung
- Philip Köhler, Naturland Beratung
- Dr. Burkhard Kape, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Moderation:
- Kathrin Kössler, Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und ländlichen Raum Schwäbisch Gmünd

16:00 Uhr - Podiumsdiskussion: Jetzt in Bio einsteigen – welche Signale kommen aus Politik, Markt und Gesellschaft?

Referent*innen:

- Antonia Aller, Wiesenhof Maxsain
- MinDirig Walter Dübner, Leiter der Unterabteilung „Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau“ im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dr. Hanns-Christoph Eiden, Präsident Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Bruno Krieglstein, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Lebensmitteleinzelhandel
- Diana Schaack, Agrarmarkt Informationsgesellschaft
- Dr. Achim Schaffner, DLG e.V. Christoph Zimmer, Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg
- Daniel Schloz, Regionale Bioland Erzeugergemeinschaft GmbH

Moderation:

- Stefanie Awater-Esper, top agrar

Donnerstag, 16. Juni 2022

09:30 Uhr - Vorratsschutz ist halbe Miete: Jetzt das Getreidelager richtig sichern

Referentin:

- Nadine Feuerbach, Julius Kühn-Institut

10:30 Uhr - Öko & Nährstoffe: Digital zur optimalen Pflanzenversorgung

Referenten:

- Joseph Donauer, Technische Universität München
- Dr. Johann Bachinger, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung

Moderation:

- Prof. Kurt Hülsbergen, Technische Universität München

11:30 Uhr - Nährstoffe fürs Bio-Gemüse: Neue Strategien die sich lohnen

Referent*innen:

- Robert Kahle, Technische Universität München
- Dr. Hildegard Garming, Thünen- Institut

Moderation:

- Dr. Kurt Möller, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

12:30 Uhr - Praxis forscht: Wie Bio-Höfe neues Wissen schaffen

Referent*innen:

- Leonie Höber, Bioland e.V.
- Alexander Watzka, Bioland e.V.

Moderation:

- Dr. Christopher Brock, Forschungsring

13:30 Uhr - Bio in aller Munde? Wie sich Bio-Nachfrage und -Vermarktung entwickeln

Referent:

- Berthold Dreher, Dreher Bio GmbH

14:30 Uhr - Mit Öko in die Zukunft: Wie die Umstellung abläuft und was Bio-Verbände bieten

Referenten:

- Tasje Kälber, Bioland e.V.
- Erhard Gapp, Demeter-Beratung
- Stefan Veeh, Naturland Beratung
- Dr. Burkhard Kape, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Moderation:

- Jörg Mieze, Landesanstalt für Ernährung & Landwirtschaft und ländlichen Raum Schwäbisch Gmünd

15:30 Uhr - Dürre oder Landunter auf dem Acker: Die ökologische Antwort auf Wetterextreme

Referent*innen:

- Dr. Barbara Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
- Florian Tröber, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Roman Kemper, Universität Bonn

Moderation:

- Dr. Christopher Brock, Forschungsring